



Op dr Ling

Juli - August 2012
Informationen aus dem Dorfleben
www.lindlar-linde.de



Urlaub ist rechtlich die Zeit, die ein arbeitsfähiger Arbeitnehmer, Beamter oder auch Selbständiger von seinem Arbeitsplatz berechtigt fernbleibt Urlaub ist darüber hinaus Zeit zum Entspannen, zur Erbauung, zum Nichtstun und Schmöckern. Hierzu ein kleiner Beitrag auf Seite 8. Viel Spaß

**Katholische Kirchengemeinde "St. Joseph" Linde
im Pfarrverband Lindlar**

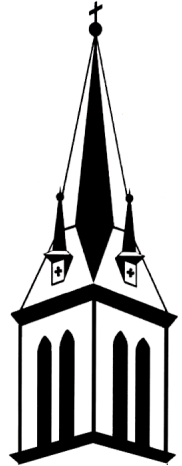
"Rund um unseren Kirchturm"

Kontakt: Annette Esser-Feistl - In der Korbich 3

☎ 02266 471510 - Email: annette_feistl@freenet.de



**Pfarrfest
in St. Joseph Linde
am Sonntag,
01. Juli 2012**



10.30 Uhr Festmesse
zur Verabschiedung von Kaplan
Edward Balagon unter Mitwirkung
des Kirchenchores St. Cäcilia Linde
12.30 Uhr Platzkonzert des
Musikvereins Linde e.V.
17.00 Uhr Tombola
19.00 Uhr Abendlob

Außerdem:
Rollenrutsche
Bastelaktion des
Kindergartens
„Linder Kinder“
Spielaktion
der Messdiener

Für's leibliche

Wohl:
Getränkewagen
Salat-Bufferf
Grillfleisch
Süßes
Cafeteria

Salat- und Kuchenspenden
werden gerne ab 9.30 Uhr im
Pfarrheim entgegengenommen.

**Hauptgewinne
der Verlosung**
1. Preis: 100 €
2. Preis: 50 €
3. + 4. Preis: 25 €

Der Erlös vom diesjährigen Pfarrfest
verbleibt in unserer Pfarrei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!
Festauschuss St. Joseph Linde
A. Esser-Feistl, A. Quabäch

Danke Eddi!

Zum Abschied
von Kaplan Ed-
ward Balagon
spricht ihm die
Dorfgemein-
schaft Linde ein
herzliches Dan-
keschön aus.

Sein fröhliches
Wesen, sein
Wirken in Lin-
de, die Begeg-
nungen mit ihm
und vor allen
Dingen sein
Engagement für
die Jugend,
werden die Ver-
bundenheit auf-
recht erhalten.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

06.07.2012	Josef Burger	Wilhelm-Müller-Str. 23	79 Jahre
07.07.2012	Willibald Adam	Dörler Str. 13	76 Jahre
13.07.2012	Johannes Wandt	Schlürscheid 5 F	76 Jahre
22.07.2012	Maria Jansen	Schlürscheid 4	90 Jahre
30.07.2012	Elisabeth Raffelsiefen	Breidenbach 38	82 Jahre
14.08.2012	Franz Josef Hoffstadt	Talweg 38	77 Jahre
24.08.2012	Jakob Broich	Breidenbach 44 B	78 Jahre
31.08.2012	Alfred Kurnoth	Linderstraße 15	77 Jahre

KFD „unterwegs“

Unter diesem „Motto“ veranstaltet die Kfd St. Joseph Linde für alle Frauen (auch Nichtmitglieder) eine Abendwanderung zur Kapelle Oberbreidenbach.

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr am Pfarrheim.

Unterwegs werden wir an einigen Stationen schöne Lieder und lustige Geschichten erzählen.

Den Abschluss bildet ein gemeinsames Picknick an der Kapelle Oberbreidenbach

Bei schlechtem Wetter gibt es eine Programänderung.

34. Linder Second-Hand-Markt der Kfd Linde

Der nächste Second-Hand-Markt der Kath. Frauengemeinschaft "St. Joseph" Linde findet am Samstag, 01. September 2012 von 9:00—11:30 Uhr im Pfarrheim statt.

Die Besucher erwartet eine große Auswahl an gut erhaltener Baby- und Kinderbekleidung, auch bereits für den Herbst und Winter, sowie ein Sortiment an Zubehör, wie Kinderwagen, Buggys, Spielzeug und allem was dazu gehört. **Erstmalig bieten wir Reitbekleidung in Kommission an.** Außerdem werden zur Stärkung der Besucher frisch gebackene Waffeln und Kaffee angeboten. Der Erlös aus der Standgebühr und Waffelverkauf ist für die Kinderkrebshilfe Köln e. V. bestimmt.

Anmeldung und Informationen bei Doris Schaa TEL 02266 44189 und

Martha Göttfert TEL 02266 4245 - Wir hoffen auf viele Besucher

Die Kfd bittet um folgenden Hinweis:

Falls das Pfarrheim zum 01.09.2012 wegen Renovierung nicht zur Verfügung stehen sollte, wird der Ausweichort rechtzeitig bekanntgegeben.



Einladung zum "Workshop"

An dieser Stelle dankt der Bürgerverein Linde allen, die in stillem Selbstverständnis öffentliche Anlagen betreuen, angefangen vom Gießen der Pflanzkübel, über die Sauberhaltung der Altglassammelstelle bis zu jenem, der unaufgefordert regelmäßig den Grünstreifen an der "Ente" mäht.

Bei genauem Hinsehen sind viele renovierungsbedürftige Anlagen der Dorfgemeinschaft zu erkennen. Hier ist Gemeinsinn gefragt. Je mehr dazu bereit sind, je leichter lassen sich die Einsätze auf erträgliche Quoten beschränken. Gutes tun soll Freude machen. Am Besten wäre es, sich zu diesem Zweck zusammenzusetzen. Wie wäre es mit einer Art "Workshop" am Freitag, 06. Juli 2012, 20:00 Uhr, im Haus Burger. Willkommen zum Treffen Gleichgesinnter.



Neuigkeiten der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Linde e.V.

Linder Jungschützen suchen Nachwuchs!

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Linde sucht Nachwuchs im Bereich der Schüler- und Jungschützen im Alter ab 10 Jahren. Was sind überhaupt Schüler- bzw. Jungschützen? Die Jungschützen sind bei uns in einer eigenen Abteilung innerhalb der Schützenbruderschaft organisiert, die alle Jugendlichen bis 25 Jahre umfasst. Zweck der Jungschützenabteilung ist es, auch an den Schießsport, an die Tradition und das Brauchtum des Schützenwesens heranzuführen. Der Schießsport erfordert während des Trainings höchste Disziplin und Konzentration und man entwickelt nebst den Schießübungen eine große Kameradschaft zu seinen Schützenkameraden. Höchstes Ziel eines Jungschützen ist es, einmal Schülerprinz und Prinz zu sein. Der Schülerprinz bzw. Prinz wird im sportlichen Wettkampf auf dem Schützenfest beim Schülerprinzen- bzw. Prinzenvogelschießen ermittelt. Beide werden am Ende des Schützenfestes in einer festlichen Zeremonie gekrönt und repräsentieren für ein Jahr die Jungschützenabteilung.

Unser Jungschützenmeister Roland Hehl und seine Stellvertreterin Silke Baldsiefen kümmern

sich um alle Belange unserer Jungschützen. Mit dem Luftgewehrschießmeister Florian Mauel sind sie beim Training und organisieren Veranstaltungen, wie zum Beispiel eine Fahrt zu einem Freizeitpark oder zum Jungschützentag. Auf den Jungschützentagen treffen sich regelmäßig gleichgesinnte Jugendliche aus ganz NRW, Rheinland Pfalz und Niedersachsen.

- Du hast Spaß am Schießsport oder möchtest ihn kennenlernen?
- Du möchtest mit anderen Kindern und Jugendlichen aus Linde Gemeinschaft erleben?
- Du möchtest im sportlichen Wettkampf mit anderen Jugendlichen messen?
- Du möchtest einmal Prinz oder Schülerprinz der Schützenbruderschaft Linde werden?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir trainieren jeden Dienstag, ab 18:00 Uhr auf dem Schießstand in Linde. Du kannst dich auch bei unserem Jungschützenmeister Roland Hehl ☎ 4639522 oder bei seiner Stellvertreterin Silke Baldsiefen ☎ 4783773 melden.

Gerhard und Lisbeth Rosenkranz feiern Diamanthonzeit

Am Mittwoch, dem 15. August 2012, feiert die Dorfgemeinschaft die Diamantene Hochzeit unser unseres Ehrenfähnrichs Gerhard Rosenkranz und unserer Schützenschwester Lisbeth Rosenkranz mit dem traditionellen Ständchen in Unterbreidenbach. Dies ist ein Ereignis, das es wahrlich nicht oft zu feiern gibt. Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Linde wünscht dem Jubelpaar einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Schützentermine:

Sa.	07.07.2012	19:15 Uhr Teilnahme an Krönung und Festzug Schützenfest Waldbruch
So.	08.07.2012	15:30 Uhr Teilnahme am Festzug Schützenfest Olpe
Sa.	21.07.2012	16:00 Uhr Teilnahme am Festzug anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Tambourcorps Blau Weiß Hartegasse ab Kirche Süng
So.	22.07.2012	16:00 Uhr Teilnahme am Festzug Schützenfest Süng
So.	05.08.2012	Teilnahme am Festzug Schützenfest Lindlar
Mi.	15.08.2012	19:30 Uhr Ständchen zur Diamantenen Hochzeit von Gerhard und Lisbeth Rosenkranz in Unterbreidenbach

Weitere Informationen zur St. Seb. Schützenbruderschaft Linde unter
www.schuetzenbruderschaft-linde.de

Licht am Ende des Tunnels

Liebe Mitbürger! Obwohl Radfahrer und Spaziergänger schon regen Gebrauch machen vom neuen Rad/Geh-Weg auf der ehemaligen Trasse der Sülztalbahn, gilt nach wie vor noch der Status der noch nicht freigegebenen Baustelle. Zwischen Falkenhof und Linde ist jedoch ein Ende der noch erforderlichen Arbeiten abzusehen. Bei der entstehenden Radweg-Querung zwischen Schlürscheid und Quabach fließt der Verkehr auf der L284 wieder ungehindert in beiden Richtungen. Der Teufelsbrücke im Schlürscheider Auel steht noch die Sanierung bevor.

Zum Verständnis sei hier einmal ein aktueller Auszug aus dem permanente Informationsfluss zwischen der Bauträgerschaft und dem Förderverein Sülztalbahn - Bahnstrecke und Landschaft erleben e.V. wieder gegeben: "Die Ampel an der Überquerungshilfe wurde heute Morgen (28. Juni 2012) noch einmal in Betrieb genommen, da ab heute der Bereich Ortslage Quabach asphaltiert wird und die LKW in der Einmündung L284 rangieren müssen. Die Fa. Dr. Fink-Stauf wird in dieser und nächster Woche noch Restarbeiten, wie z.B. Anlegen der Banquette, Mutterboden angleichen und das Einsähen des Wildrasen vornehmen. Wir streben eine technische Abnahme der Bauleistungen der Fa. Dr. Fink-Stauf noch vor den Sommerferien an. Dies ist jedoch nicht gleich zu setzen mit der Freigabe des Rad-/Gehweges für die Öffentlichkeit.

Die Eröffnung ist ein Grund zum Feiern

Die Freigabe kann nur durch den Landesbetrieb Straßen NRW erfolgen. Diese Abnahme kann frühestens erfolgen, wenn alle Beschilderungen montiert sind, die Markierungstreifen aufgemalt, und alle Absturzsicherungen montiert sind. Ich gehe davon aus, dass diese Abnahme nach den Sommerferien, so Ende August stattfindet. Somit sollte eine Eröffnung des Abschnittes Lindlar-Linde mit Einweihungsfeier im Verlauf des September möglich sein. Ich werde in der nächsten Woche versuchen, noch eine genauere Auskunft des Landesbetriebs zum Abnahme- und Freigabezeitpunkt zu erhalten.



Die Ausschreibung der Sanierung des Durchlasses "Waldweg" (Teufelsbrücke) wird zurzeit erstellt. Die Brücke wurde bereits statisch untersucht und die Ausführungspläne gezeichnet. Ich gehe davon aus, dass der Auftrag für die Baumaßnahmen im August erteilt werden kann und die Sanierungsmaßnahmen im Spätherbst abgeschlossen werden können, sofern die Witterung mitspielt. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Petric Newrzella - Gemeinde Lindlar"



Zukunftswerkstatt Dorf

Der Oberbergische Kreis hat in den letzten Jahren verschiedene Fortbildungsangebote für Dorfgemeinschaften entwickelt. Besonders gelungen war die erste "Zukunftswerkstatt Dorf", die mit Teilnehmern des Wettbewerbes "unser Dorf hat Zukunft" arrangiert und durchgeführt wurde.

Ziel dieser Fortbildungen ist es, die ortsansässigen Vereine besser in die Lage zu versetzen, in Zeiten des demografischen Wandels ihre Dörfer zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten. Notwendige Infrastruktur gilt es zu erhalten bzw. durch ehrenamtliches Engagement durch andere Angebote zu ersetzen.

Nach den Herbstferien 2012 soll nun die zweite "Oberbergische Zukunftswerkstatt Dorf" stattfinden, an der wieder vier bis fünf Dorfgemeinschaften teilnehmen können. Dieses Seminar wird mit Herrn Dr. Lutz Wetzlar unter der Leitung eines Fachmannes für Dorf- und Regionalentwicklung stattfinden, also eng an den Interessen der Dörfer orientiert sein. Verschiedene Dörfer werden "unter die Lupe" genommen, um Vorbildliches und Verbesserungswürdiges herauszustellen.

Im Rahmen des insgesamt fünftägigen Seminars werden den Teilnehmern grundlegende Kenntnisse der Dorfentwicklung sowie die zur Nutzung dieses Wissens notwendigen Moderationstechniken vermittelt. Die Schulungseinheiten sind jeweils für Freitagnachmittag und Samstag vorgesehen. Aus jedem beteiligten Dorf sollten bis fünf Interessierte an der Schulung teilnehmen. Die Teilnahme am Seminar ist grundsätzlich kostenfrei. Günstig wäre es, wenn die jeweiligen Vereine für einen der Veranstaltungstermine einen geeigneten Tagungsraum zur Verfügung stellen und für die Bewirtung der Teilnehmer sorgen könnten. Dies wäre dann als "Eigenanteil" der jeweiligen Dorfgemeinschaft zu betrachten.

Die Vereinsrunde der Dorfgemeinschaft Linde hat Interesse bekundet und wird in den Reigen der Projektteilnehmer aufgenommen.



Unterversorgt und ausgegrenzt

Gemessen an der Anzahl der Eingaben, die dem Bürgerverein nach dem Aufruf im vorhergehenden "Op dr Ling" zugehen, scheint die Mehrheit der Linder mit der DSL-Versorgung zufrieden zu sein.

Umso deutlicher bringen jedoch die eingegangenen Bedarfsbekundungen die ausgesprochene Unterversorgung auf den Punkt - eine Benachteiligung, die bisweilen von existenzieller Bedeutung ist. Getreu der Devise: "steter Tropfen höhlt den Stein" werden die Erklärungen gesammelt und an die entsprechenden Stellen und Kommunalpolitiker weitergeleitet. Es genügt eine Mail an info@lindlar-linde.de

Eine separat an alle Hauseigner gerichtete Frageaktion erbrachte bereits viele Zuschriften. Es wird noch einmal eindringlich an die Rückgabe erinnert. Bei evtl. Verlust können Ersatzfragebogen bei Klaus Homberg, Breidenbach 8, 51789 Lindlar, Telefon: 02266-6443, angefordert werden.

Termine auf einen Blick

- So 01.07.2012 10:30 Pfarrfest in "St. Joseph" Linde
Festmesse
Konzert mit dem Musikverein Linde
Unterhaltung, Imbiss, Getränke, Darbietungen
und Geselligkeit rund um das Pfarrheim
Katholische Pfarrgemeinde "St. Joseph" Linde
- Mo 02.07.2012 18:00 "KFD - unterwegs"
Abendwanderung für alle Frauen
vom Pfarrheim zur Kapelle Oberbreidenbach
mit abschließendem Picknick
- Mi 04.07.2012 20:00 Vereinsrunde der Dorfgemeinschaft Linde
Thema: 600 Jahre Ersterwähnung Linde
- Mo 06.08.2012 bis Kinder- und Jugendfreizeit
für Kinder von 9 bis 13 Jahren
- Sa 19.08.2012 KLJB "St. Joseph" Linde
- Mi 15.08.2012 19:30 Ständchen zur Diamanthochzeit der Eheleute
Gerhard und Lisbeth Rosenkranz in Unterbreidenbach
- Fr 31.08.2012 bis Alte-Herren-Turnier
Sportgelände Frangenberg
- So 02.09.2012 Sportverein Linde 1957 e.V.
- Sa 01.09.2012 09:00 Second-Hand-Baby-Markt der kfd-Linde
bis 11:30 im Pfarrheim (unter Vorbehalt)
kfd "St. Joseph" Linde
- Sa 01.09.2012 Ausflug der Schützen
St. Seb.-Schützenbruderschaft Linde e.V.
- Mo 03.09.2012 19:30 kfd Runde "St. Joseph" Linde
im Pfarrheim (unter Vorbehalt)
- Sa 15.09.2012 19:00 Herbstfest mit Chorkonzert und Volkstheater
Geselligkeit und Tanz im Haus Burger
Kirchenchor "St. Cäcilia" Linde

Impressum:

Kirchenchor "St. Cäcilia" Linde
St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Sportverein Linde 1957 e.V.
Musikverein Linde e.V.
KFD "St. Joseph" Linde"
KLJB "St. Joseph" Linde"
Treckerclub "Töff-Töff-Linde" 2003
PGR-Ortsausschuss "St. Joseph" Linde
Elterninitiative "Linder Kinder" e.V.
Bürgerverein Linde e.V. - (V.i.S.d.P.)

Dorfgemeinschaft Linde

Wolfgang Quabach
Lambert Busemann
Reinhold Feistl
Uwe Glaubitz
Leonore Kremer
Svenja Göttfert
Manfred Jansen
Annette Esser-Feistl
Michael Naudorf
Erwin Overödter

Nächste Redaktion:

15.08.2012
Talweg 27 ☎ 8966
Bruch 3 ☎ 3221
In der Korbich 3 ☎ 471510
Auf dem Flux 19 ☎ 471317
Wilhelm-Müller-Str. 27 ☎ 8861
Scheurenhof 8 ☎ 4245
Schlürscheid 4 ☎ 5317
In der Korbich 3 ☎ 471510
Josefsstraße 5 ☎ 470650
Im Berggarten 4 ☎ 470637

Die Jeschichte van der Hicken

In Erinnerung an Theo Stockberg (1921-2011)

Der Rösjes. Justav on der ahl Strack woren op der Jagd geweest. Sie komen et Kettenberg eravv on wohlen sech beim Kruus om Brooch noch enen drenken. Wie sie nu ongen am Brebajer Wech op die Chussie komen, stund do et Marie van der Iserwarren on hat en Hicke am Streck.

Et Marie trok on trok an dem Streck, ävver die Hicke jing kennen Schrett mieh vüran. Die zwei besochen sech dat en Ochenbleck on do säht et Marie: "Ech woer met der Hicken om Fuulen-Berch beim Bock, bes hiehin es sie schön widder met zeröck jelofen, jetzt röppt se sech ävver nit mieh van der Stell". Der Justav schott am Kopp on säht. "Marie, ech jlöven, ech han en Meddelchen für dat Dier".

Hä kreht en Püddelchen Kloten us dem Kamesol, ress der Hicken die Muul op on lehs sie en jehürigen Schluck us dem Püddelchen suffen. Die Hicke verwahnd en paarmol die Ochen em Kopp, dann mahd sie op enmol en Satz, ress sech loss on leef widder op den Fuulen-Berch ahn. Et Marie schrou: "Jetzt well sie widder nom Bock" on leef hänger der Hicken her.

Der Strack on der Justav mahten sech ooch langsam op den Wech nom Kruus ahn. Sie woren noch nit wick kummen, do sochen sie et Marie em Chussiesjrafen stonn, et woer schrecklich am krieschen. Die Hicke loch em J rass on woer kapott. Wie et Marie die zwei kummen soch, fing et ahn ze schengen: "Ühr sidd schohld, dat dat Dier dued es, wat sall ech jetzt maachen?" Der Strack säht: "Nu bes ens stell Marie, jank ens zeiescht met nom Kruus on drenk ens en Tasse Kaffe, dann sehn mer ens wigger".

Der Justav moht die Hicke bim Kruus op et Schürendennen schleeven, on der Strack nohm et Marie met nom Kruus erenn. Wie et Marie den Kaffe jedronken hat, wuet et jet reuelijer. Der Strack froht et Marie, wat die Hicke dann wahl weet wöer. Et Marie mehnt: "Drei Daler, et woer noch en jong Dier, on sie joov vill Mellech". Der Strack jov dem Marie die drei Daler, et Marie dät sech bedanken on jing op heem ahn. Der Strack lehs sech vam Kruus en Schlachtmetz jävven on der Justav mot op et Schürendennen on der Hicken den Hals avvschniggen. "On dann" säht der Strack, "trickst du der Hicke et Fell aff, dofüer kriejen mir vellecht noch en paar Kastemänncher".

Der Justav jing mem Metz en de Schüer on kohm ävver ald no paar Minuten widder. "Bes du ald fäedig?" froht der Strack. "Dat verdammde Dier" säht der Justav, "die Hick woer nit kapott, die woer bloss besoffen. Wie ech op die Schüer ahn jing, stund sie ald om Dennen on woer am Heu fressen. Wie ech nu langsam op sie ahn jing, es sie fottjelofen". - "Wo es sie dann drop an" froht der Strack. "Nu, sie leef op den Fuulen-Berch ahn". - "Ävver do is die doch nit doheemen". - "Nee - ävver der Bock"!

Theo Stockberg † aus Kürten-Sülze hat sich in Linde durch zahlreiche Mundartstücke einen Namen gemacht, die der Kirchenchor Linde zu Aufführung brachte.